

Bodenhärter BH 400



- > Sehr guter Verschleißwiderstand
- > Gebrauchsfertig
- > Gute Schlagfestigkeit
- > Farbecht
- > Wirtschaftliche Oberflächenvergütung



Produktbeschreibung

Murexin BH 400 ist eine gebrauchsfertige Hartkorneinstreuung der Abriebklasse A3, bestehend aus speziellen, natürlichen Hartstoffen, Portlandzement und Dispergiermitteln für Beton- und Estrichböden. Die anorganischen Pigmente sind widerstandsfähig gegen Zement, Alkali, Licht und garantieren eine langandauernde Farbechtheit des Bodens. Die Dispergiermittel sichern eine gleichmäßige Verarbeitbarkeit.

Für den Innen- und Außenbereich geeignet.

Anwendung als Oberflächenvergütung mit mittelschwerer Belastung für: Gehsteige aus Beton, Rollschuhbahnen, Sportplätze, Terrassen, Fahrbahnen, Ausstellungshallen, Büros, Garagen, Parkplätze, Fabrikshallen, Supermärkte, Geschäfte, Werkstätten usw.

Das ausgestreute Produkt feuchtet sich selbst komplett an, indem es Wasser von der Beton- bzw. Estrichmischung absorbiert und dadurch eine äußerst dichte und kompakte, gefärbte Oberfläche bildet. Das Produkt zeichnet sich durch geringe Kostenbelastung per m², hohe Abriebfestigkeit, hohe Schlagfestigkeit, hohe Oberflächendichte, geringe Absorption von Öl und Fett und bessere Reinigbarkeit aus.

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
25 KG / PS	-	42 PS

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Streuwagen, Kelle, Tellerglätter, Estrichglättsschuhe, Flügelglätter, Rotationsglätter.

Anmischen

Bodenhärter BH 400 ist gebrauchsfertig und muss nicht angemischt werden.

TECHNISCHES MERKBLATT

Betoninstandsetzung und Mörteltechnik

MUREXIN

Verarbeiten

Bodenhärter BH 400 wird gleichmäßig manuell oder maschinell auf die Beton- bzw. Estrichoberfläche aufgebracht und verteilt. Der Auftrag erfolgt vorzugsweise in zwei aufeinanderfolgenden Arbeitsgängen. Die erste Schicht (ca. 2/3 der Menge) wird auf den frischen aber bereits begehbarer Beton bzw. Estrich aufgebracht (Verarbeitung nass in nass). Sobald das aufgebrachte Material feucht ist (Dunkelfärbung durch Absorbtion vom Wasser des darunterliegenden Betons bzw. Estrichs) wird das letzte Drittel Bodenhärter BH 400 aufgebracht und der Glättvorgang mittels Teller- oder Flügelglätter vorgenommen, bis die gewünschte Oberfläche erreicht ist. Randzonen ggf. manuell glätten.

Nachbehandlung

Der Beton mit Bodenhärter BH 400 wird ca. 1-2 Stunden nach Verarbeitung durch Auflegen einer PE-Folie oder mittels Murexin Verdunstungsschutz vor unkontrolliertem Wasserentzug geschützt.

Technische Angaben

Chemische Basis	Zemente, Zuschlagstoffe und Zusatzmittel
Verbrauch	3 - 5 kg/m ² - abhängig von der Applikationsmethode und dem Beton bzw. Estrich
Schichtdicke	2 - 3 mm
Zertifikate/Prüfberichte/erreichte Klasse	EN 13813
Druckfestigkeit	(28d) ca. 69 N/mm ²
Brandklasse	Euroklasse A1
Verarbeitungstemperatur	mind. +5 °C / max. +30 °C
Schleifverschleiß nach ÖNORM B 3126-2 (Böhme trocken)	< 3 cm ³ / 50 cm ² (Objektspezifischer Abriebwert variiert in Abhängigkeit von der Qualität der örtlich eingesetzten Bindemittel und/oder Gesteinskörnung.)

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

Schleifverschleiß nach Böhme

Untergrund

Geeignete Untergründe

Bodenhärter BH 400 kann auf frischen Betonoberflächen und Estrichen angewendet werden. Wer W/B-Wert sollte nicht zu gering sein, um Wasser zur Durchfeuchtung von Bodenhärter BH 400 zur Verfügung zu haben. Bodenhärter BH 400 kann nicht auf Luftporenbetonen angewendet werden (Gefahr von Ablösungen durch Luftansammlungen unter der Verschleißschicht und Abplatzungen).

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften verändern.
- 14290, Bodenhärter BH 400, gültig ab: 20.01.2026, Georg Hirschler, Seite 2**

TECHNISCHES MERKBLATT

Betoninstandsetzung und Mörteltechnik

MUREXIN

merklich verändern.

- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenaugkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzusteifen beginnendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter +5 °C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei +15 °C bis +25 °C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizestrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

- Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
- Filter P2.

Handschutz:

- Schutzhandschuhe.

- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial

- Handschuhe aus stabilem Material (z.B. Nitril) verwenden.

- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und

14290, Bodenhärter BH 400, gültig ab: 20.01.2026, Georg Hirschler, Seite 3

TECHNISCHES MERKBLATT

Betoninstandsetzung und Mörteltechnik

MUREXIN

nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.